

L00101 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, [7. 5. 1892]

„Lieber Loris, eben erhalte ich einen Brief von Bahr; er käme heute Nachmittag  
um 3 Uhr mit Ihnen zu mir. Da aber mein Papa noch krank ist, ordinare ich für  
ihn Burgring 1, und kann erst um ½ 5 Gifelastraße sein. Abends bin ich im Ausstel-  
lungs,theater; können wir nicht auch nachher beifahren sein? Können Sie um ½ 5  
5 nicht auf mich warten, so lassen Sie mir entweder eine Post zurück oder kommen  
Sie vielleicht mit Bahr zu mir auf den Burgring um 3 Uhr. Grüßen Sie Bahr und  
seien Sie selbst, Unfichtbarer, vielmals begrüßt, Arth

♥ FDH, Hs-30885,28.

Briefkarte, 505 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »91? 92«

☞ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main:  
S. Fischer 1964, S.21. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnun-  
gen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S.24.

<sup>2</sup> krank] Johann Schnitzler hatte eine Rippen- oder Brustfellentzündung (vgl. A. S.: *Tage-  
buch*, 24. 4. 1892, 27. 4. 1892).

## Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1  
**Burgring, Straße (K.STR)**, 1

**Internationales Ausstellungstheater im k.k. Prater**, *Theater (K.THE)*, 1

**Kärntnerring 12/Bösendorferstraße 11**, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

SCHNITZLER, JOHANN (10.04.1835 – 02.05.1893), *Laryngologe/Laryngologin*, 1<sup>K</sup>, 1

**Wohnung und Ordination Johann Schnitzler Burgring 1**, *Ordination*, 1